

Bräunsdorf 320 m, 1932 EBERT; im Colditzer Walde bei Schönbach 200 m, 1930 FLÖSSNER; Naunhof: bei Großsteinberg (f. *exundata* SCHFFN.) und Ammelshain, 1934 bez. 1932 BERGNER. Wildenfels 330 m, 1935 ZIMMERMANN. — **Lzn.** Gräfenhain b. Königsbrück 1925. Auf nassem Boden in Ziegelei-Ausstichen bei Volkersdorf 1926 STOLLE i. Hep. Sax. Exs. 166 (var. *exund.*). — **Lzb.** Oberputzkau: lehmiger Waldgrabenrand 1925. — **U. Ezg.** Tharandt: sonnige Hohlwegböschung im Tiefen Grunde 1925 STOLLE i. Hep. 103. Ferner: bei Olbernhau und im Pockautale bei Pockau 420 m, 1932 bez. 1934 FLÖSSNER; am Sauberg bei Ehrenfriedersdorf und bei Geyer (var. *inundata* SCHFFN.), 1925 bez. 1927 LANGE. — **O. Ezg.** Fichtelberggebiet: am Duratzsch 950 m, 1926 LANGE. Olbernhau: schwarzbraune, absterbende Rasen am Wegrande auf dem Trompeterflügel 770 m, 1926. — **Vgt.** Syrau b. Plauen 475 m, 1932 SCHINDLER.

Sicher durch das ganze Gebiet sehr häufig, wenn auch im Elst. erst wenig gesammelt! Sehr formenreich und zu Zuchtversuchen (s. Bemerkungen zu *Lophozia ventricosa* und *confertifolia* u. a.) recht geeignet!

47. *H. caespiticia* (LINDNBG.) DUM. — **Mld.** (neu). Wegrand im Colditzer Forst 1933 BERGNER. — **Lzb.** Neukirch: auf Waldboden am Fuße des Valtensberges 1929 STOLLE i. Hep. Sax. Exs. 239 (in meinem Stück nur spärlich zwischen überwiegender *H. crenulata*); an zahlreichen anderen Stellen am Valtensberge bes. auf lehmig-sandigen Ausstichen in jungen Fichtenschonungen 1925. — **U. Ezg.** Olbernhau: lehmig-sandige Erdböschung im Dörfelgrunde 520 m, 1926. In einem Stollenmunde im oberen Greifenbachtal 600 m, 1925 LANGE. — **O. Ezg.** Fichtelberg: Quellschlucht des obersten Quellbaches der Gr. Mittweida 1050 m, 1925 LANGE.

Aus dem Elst. noch nicht einwandfrei bekannt; am zahlreichsten aufgenommen in **Lzn.**, **Lzb.**, **Elbsg.** und **U. Ezg.**, in den übrigen nur spärlich, aber sicher oft nur übersehen!

48. *H. sphaerocarpa* (HOOK.) DUM. — **Mld.** Wildenfels: auf Kalk an der Straße zwischen Schönau und Grünau 330 m, 1935 ZIMMERMANN. — **U. Ezg.** Marienberg: mit *Blindia acuta* an tiefenden Gneisfelsen nahe der Pobershauer Brücke im Hüttengrunde 510 m, 1929 FLÖSSNER. Eibenstock: feuchte Granitfelsen am Muldengehänge oberh. Wiesenhaus 580 m, 1927 KÄSTNER. Schwarzenberg: nasse Gneisfelsen beim Ochsenkopf 680 m, 1926 RIEHMER.-N. B. Olbernhau: prachtvolle Rasen an nassen Felsen im Natzschungtal unterh. Gabrielhütten 580 m, 1926; ebenso 1929 FLÖSSNER bei Rothenthal 520 m. Rübenau: Decken an tiefenden Felsen im Natzschungtal unterh. Lochmühle 610 m, 1930, und Sebastiansberg: Felsritzen im Grundtal 730 m, 1932, FLÖSSNER. — **O. Ezg.** Eibenstock: Ufer des Dönitzbaches 760—820 m, 1926 KÄSTNER. Fichtelberggebiet: an der Sehma oberh. Station Vierenstraße 760 m, 1927 LANGE. Auf Granit am Gr. Rammelsberg 1935 BERGNER. Auf Granit im Abflußgraben des Schwarzen Teiches beim Gr. Kranichsee 1936 BERGNER.

Häufig in den Bergländern; noch nicht sicher nachgewiesen in **Elst.** und **Lzn.**!